Der Herolds-Ausschuß der Deutschen Wappenrolle

als satzungsmäßiges Organ des am 3. November 1869
mit dem Sitz in Berlin gegründeten, durch Königliche Kabinettsordre
d. d. Babelsberg 14. August 1882 als juristische Person bestätigten,
mit der Pflege von Heraldik, Genealogie und verwandten Wissenschaften betrauten,

Herold

bekundet mit diesem

Wappenbrief:

Auf Antrag des Vorstandes der St. Aloysius- Schützenbruderschaft von 1868 Stürzelberg, e.V. zu Dormagen ist am 1. August 1981

nach Prüfung in heraldischer, wappenrechtlicher und genealogischer Hinsicht in die

Deutsche Wappenrolle

unter Nr. S / 1

folgendes Wappen für ~~das~~ die St.Aloysius -Schützenbruderschaft ~~stammende Geschlecht~~

eingetragen worden: In grün-silbern erniedrigt geteiltem Schilde oben ein silberner Schräglinkswellenbalken, begleitet links unten von einem aufgerichteten silbernen Anker, im rechten silbernen Obereck ein durchgehendes schwarzes Kreuz; unten schwarz gemauert und das Ganze überdeckt von einem schwarzen Schwan.

Das Wappen ist nebenstehend in heraldisch richtiger Form dargestellt.
Zur Führung des Wappens sind nach den vorhandenen Unterlagen berechtigt:
Die St. Aloysius-Schützenbruderschaft von 1868 Stürzerberg, rechtsfähiger Verein , gemäß § 22 BGB, sowie seine Organe

Vorstehender Wappenbrief wird hiermit zum ersten Male für den Vorstand der St.Aloysius-Schützenbruderschaft von 1868 Stürzelberg ausgefertigt.

Berlin, den 26. März ~~Januar~~ 1984

Der Herolds-Ausschuß der Deutschen Wappenrolle

Juristischer Bearbeiter | Heraldischer Bearbeiter | Genealogischer Bearbeiter